

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung in 2014 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 262,6 T€ (Plan: 233,0 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2014 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage: 226,6 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 36,9 T€ (Plan: 25,0 T€) sind über dem Planwert, da für den Bereich Veranstaltungen ein höheres Sponsoring, als für 2014 geplant, durchgeführt werden konnte.

...

-2-

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 101,6 T€ (Plan: 83,3 T€) sind über dem Planwert, da die Miete für die öffentliche Toilette neuerdings im Teilhaushalt Marketing gebucht wird. Zum Zeitpunkt der Planung für 2014 stand dieses noch nicht fest. Ab 2015 ist hierfür ein Planwert eingestellt. Weiterhin sind höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Feste, insbesondere für den Schortenser Klinkerzauber, angefallen. Die Ausgaben konnten jedoch im vollen Umfang durch höhere Sponsoringeinnahmen sowie Einsparungen in anderen Bereichen gedeckt werden.

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 2,5 T€ (Plan: 4,5 T€) nach Ablauf des Jahres 2014.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Im Teilhaushalt 14 gibt es keine ausgewählten Produkten.

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 14 beschlossene Kennzahl ergibt sich nach Ablauf des Jahres 2014 folgender Wert. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung und den internen Leistungsbeziehungen berechnet. Nachrichtlich ist auch der Wert ohne Umlageverteilung aufgeführt.

Der Kostendeckungsgrad in Höhe von 14,71% (Plan: 9,69%) ist über dem Planwert, da ein höheres Sponsoring durchgeführt werden konnten; der Kostendeckungsgrad ohne Umlageverteilung beträgt 15,34%.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Im Rahmen der Qualitätsinitiative Niedersachsen werden im zweiten Teil wieder 8 Maßnahmen bis zum 01.06.2014 entwickelt und bis zum 31.12.2014 abgeschlossen.

Zielerreichung 3.+4. Quartal 2014:

Es wurden der TourismusMarketing Niedersachsen (TMN) 8 Maßnahmen am 08.09.2014 gemeldet und am 11.09.2014 rückbestätigt. Die neuen 8 Maßnahmen werden bis zum 30.06.2015 durchgeführt.

Ziel erreicht.

...

-3-

2. Ziel:

Zieldefinition:

Die Tourist-Information der Stadt Schortens wurde im Juni 2011 vom Deutschen Tourismus Verband e.V. (DTV) als I-Marke für 3 Jahre zertifiziert. Diese läuft Ende Juni 2014 aus. Eine weitere Beantragung der Zertifizierung und die entsprechende Genehmigung für die Jahre 2014 bis 2017 werden bis zum 01.06.2014 durchgeführt.

Zielerreichung 3.+4. Quartal 2014:

Die Tourist-Information der Stadt Schortens ist am 17.07.2014 für weitere 3 Jahre als i-Marke durch den Deutschen Tourismusverband zertifiziert worden.

Ziel erreicht.